

Syringa vulgaris pleniflora „Jean Bart“.
Zu dem Aufsatz von P. Kache in Baumschulenweg.
Originalaufnahme für das Handelsblatt.

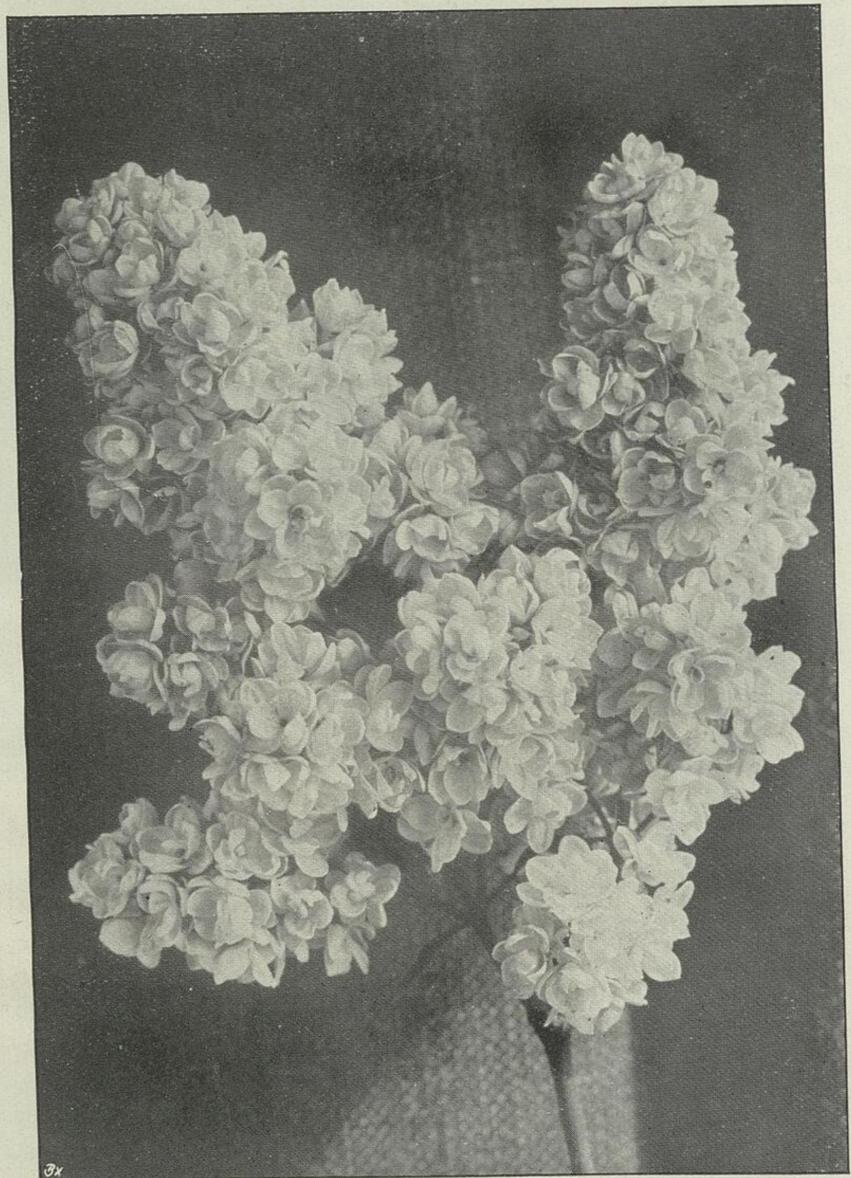
macrostachya, mit großen, lockeren Blütenrispen. Die großen, schön geformten Blüten sind zart lilarosa gefärbt, im Verblühen fast weiß werdend; es ist eine einfache, aber ungemein feine, schöne Färbung. In großen, breitpyramidalen Rispen blüht *Mad. F. Morel*, deren sehr große, wohlgeformte Blüten eine schöne, rötlich getönte, lilablaue Färbung zeigen, in der besonders beim Verblühen ein hellblauer Schein hervortritt. Auch diese Färbung ist recht eigenartig und schön in ihrer Art. Die Blühwilligkeit ist groß.

Unter den mehr dunkelfarbigem, einfachen Sorten ist *Congo* zu erwähnen. In großer, dichter Rispe stehen die ansehnlichen, purpurroten Blüten, die im Verblühen violett getönt sind, es ist eine schöne, dunkle Farbe. Ähnlich ist *Negro*, mit sehr großen, rundlappigen Blüten in hohen, dichten Rispen. Das satte Purpurviolett der Blüte ist besonders schön, auch blüht der Strauch recht reich. Eine recht eigenartige, aber wundervolle Färbung hat *Othello*, deren fast flach ausgebreiteten Blüten in dichter, pyramidalen Rispe stehen und eine ganz besondere, trübgestimmte karminrote Färbung haben, in der bei der Knospe das Rot vorherrscht, bei der ganz erschlossenen Blüte aber ein heller, bläulicher Schein überwiegt. Die Blühwilligkeit dieser Sorte ist außerordentlich reich. Dasselbe ist auch von der etwas ähnlichen *Réaumur* zu sagen, sie bringt sehr hohe, schlanke Rispen, dicht besetzt mit großen, rundlich gelappten Blüten, deren lebhaft Karminfärbung anfangs purpurgetönt ist, während späterhin ein hell lilablauer Schein die Blüte erhellt. Auch *Pasteur* gehört hierher. In sehr hohen, fast säulenförmigen Rispen stehen dicht gedrängt große, edel geformte Blüten, die in der Knospe fast dunkel blutrot gefärbt sind, beim vollen Erblühen aber ein helles, rötliches Purpur zeigen, das beim Verblühen einen violetten Ton erhält. Mir ist diese reichblühende Sorte unter den dunkelfarbenen eine der liebsten. Sehr

gut ist *Toussaint-Louverture*, mit sehr großen Blüten in hohen, schlank pyramidalen Rispen, von tief violett-purpurner Färbung. Ebenso ist *Vulkan (Volcan)* zu schätzen. In auffallenden Rispen dicht gehäuft, stehen die hübschen Blüten von tief purpurner, violett getönter Färbung. Wie den meisten der genannten Sorten ist auch dieser ein guter Duft eigen; auch die Blühwilligkeit läßt nichts zu wünschen übrig.

Reicher noch und abwechslungsreicher als die einfach blühenden sind die gefüllt blühenden Sorten. Unter den helleren Färbungen ist besonders *Abel Carrière* hervorzuheben, mit breitpyramidalen Rispen, sehr großen, schön gefüllten und geformten Blüten besetzt, deren Färbung ein feines, rosig getöntes Lilablau ist. Als Gegenstück in dunkler Färbung könnte *Charles Joly* genannt werden. An hohen, schlankpyramidalen, lockeren Rispen stehen die großen, locker gefüllten Blüten, die als Knospe fast blutrot gefärbt sind, späterhin aber eine mehr purpurrote Färbung annehmen. Der Duft dieser Sorte ist sehr gut. Durch späten Blütenflor ausgezeichnet, macht sich *von Humboldt* recht wertvoll. An sehr hohen, festen Rispen entfalten sich die gut gefüllten, großen Blüten, die zierlich geformt und schön lilablau, rosig getönt gefärbt sind, eine der schönsten und besten spätblühenden Sorten. Einen überaus reichen Flor sehr hoher, schlanker Blütenrispen bringt *Dr. Masters* hervor. Die großen Einzelblüten sind gut gefüllt und von einer schönen, zart lilablauen Färbung, die sehr rein und wirkungsvoll ist. Als Blütenstrauch ist diese Sorte von großem Wert.

Ebenso schön und wertvoll ist *Dr. Trojanowsky*, auch ausgezeichnet durch einen sehr reichen, ziemlich späten Blütenflor. Die Rispen sind breitpyramidal, meist in Büscheln zusammenstehend und sehr große, gut gefüllte Blüten tragend, die in knospigem Zustande purpurn, später aber lebhaft rötlichblau



Syringa vulgaris pleniflora „Marc Micheli“.
Zu dem Aufsatz von P. Kache in Baumschulenweg.
Originalaufnahme für das Handelsblatt.